



Frankfurt a.M., im Juni 2024

Anschrift der Ortsgruppe:

Dieter Becker

Alt-Preungesheim 7a  
60435 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 5486950

*Pfälzerwald-Verein e.V.*

*Ortsgruppe Frankfurt a.M.*

IBAN: DE41500100600099991602; BIC PBNKDEFF

### **Quartalsrundschriften 3/2024**

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

seit nun gut 25 Jahren ist

#### **Joachim Storck**

unser Wanderwart. Seinem großen Engagement und Einsatz ist es zu verdanken, dass sich unser Wanderprogramm in den letzten Jahren so gut entwickelt hat. Aufgrund seiner Liebenswürdigkeit wird er von allen sehr geschätzt.

Anlässlich der Wanderung am 26.04. ist er für seine langjährige Tätigkeit geehrt worden. Ilse Steinhäuser hat seinen Werdegang als Mitglied im Wanderverein ausführlich Revue passieren lassen. Im Anschluss überreichten Brigitte Heußler und Hannelore Schüle ein Jubiläumsgeschenk.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gesundheit und, dass er noch lange als Wanderwart tätig sein wird.

Leider müssen wir von zwei Mitgliedern Abschied nehmen. Im April 2024 ist unsere liebe Wanderfreundin

#### **Frau Rosemarie Barthelme**

im Alter von 86 Jahren verstorben. Durch ihre besonders liebenswürdige Art ist sie eine sehr angenehme Wanderfreundin gewesen, die sich besonders an unseren Wanderreisen und

Bustagesfahrten beteiligt hat. Sie hat in den 10 Jahren ihrer Mitgliedschaft an 53 Wanderungen teilgenommen und 2 Jahresauszeichnungen erhalten.

Als Kunsthandwerkerin ist sie auch durch ihre Teilnahme am Frankfurter Weihnachtsmarkt bekannt, was ihre Tochter weiterführen wird. Rosemarie Barthelme wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. Ihrer Tochter gilt unsere Anteilnahme.

Unsere liebe Wanderfreundin

### **Herta Schneider**

aus Neu-Isenburg ist kurz vor Vollendung ihres 84. Lebensjahres verstorben. Herta Schneider, die zeitweise auch kurze Wanderungen im Raum Neu-Isenburg geführt hat, nahm in ihren sechzehn Mitgliedsjahren an 160 Wanderungen teil und erhielt neun Jahresauszeichnungen. Sie war eine sehr verbindliche, immer vielseitig interessierte Wanderfreundin. Leider war sie in den letzten beiden Jahren sehr krank und konnte deswegen nicht mehr an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Wir werden Herta Schneider stets in guter, angenehmer Erinnerung behalten.

Im letzten Rundschreiben haben wir kurz über unsere Aktivitäten bis Ende Februar berichtet. – Großen Anklang fand bei perfektem Spätwinterwetter die Führung im Selterswassermuseum von Niederselters mit anschließender kleiner, aussichtsreicher Wanderung, für die Anneliese Feuser dankenswerterweise kurzfristig die Führung übernommen hatte. – Nach Terminverlegung und wegen diverser Fahrplanprobleme mit Ersatzverkehr und unbesetzten Stellwerken konnte Eric Kassler am 16. März leider nur eine sehr kleine Gruppe auf dem wunderschönen Lahnhöhenweg zwischen Villmar und Eschhofen begrüßen. – Zur Wanderung von Gustavsburg über die Mainspitze und die Maarau, dann über den Rhein nach Mainz mit ausführlichem Stadtrundgang und guter Einkehr in der Eisgrub-Bräu fand sich unter Führung von Doris Wagner bei kühlen, aber trockeneren Bedingungen eine stattliche Teilnehmerschar ein. – Mit vierzehntägiger Verspätung fand am 28. März ein Spaziergang durch den neuen Stadtteil Gateway Gardens mit seinen teils architektonisch interessanten Bauwerken statt. – Nach Bad Orb und zur Haselquelle wollte Renate Krömer eigentlich am 5. April ihre Wandergruppe führen, doch die Bahn wusste dies zu vereiteln, denn Bad Orb war praktisch nicht erreichbar. Unsere Wanderführerin zauberte den Salzweg bei Bad Nauheim aus dem Hut und der Teilnehmerkreis war mit dieser Alternative vollauf zufrieden. 2025 kann dann hoffentlich die Haselquelle angesteuert werden. – Am 14. April waren wir erstmals in diesem Jahr per Bus unterwegs und erwischten den perfekten Wandertag rund um Olsbrücken in der Nordpfalz Die Gruppe 1 erwanderte die Teufelstour, teils auf lauschigen Pfaden und mit weiten Aussichten, die durch kräftige Anstiege zu verdienen waren. Die Gruppe 2 wurde bestens von der Ortsgruppe Olsbrücken betreut, die vormittags über einen aussichtsreichen Höhenweg führte. Nachmittags stand ein Besuch des Wolfsteiner Kalkbergwerks mit Grubenfahrt im Programm. Ausgezeichnet versorgt klang die Tour an der Olsbrücker Hütte auf dem Oberberg aus.- Heidemarie Rüth führte die Spaziergänger am 18. April in den frühlingshaften Botanischen Garten, wo die Schachblumenblüte noch nicht ganz vorbei war, und weiter bis zum Feldbergblick unweit des Europaturms. – Schöne Fernsichten und sehr lehrreiche Streuobstwiesen standen im Mittelpunkt der Wanderung von Niederhöchstadt nach Kronberg, welche Anneliese Feuser am 26. April angeboten hat. – Auch 2024 bot Roswitha Rüdtk-Akyüz







wieder einen Sonntagsspaziergang an. Diesmal ging es am 5. Mai durch vier Parks in Darmstadt, wobei der Teilnehmerkreis vieles aus der Geschichte der Anlagen und manches über die großherzogliche Familie erfuhr. Auch die weitbekannten Jugendstilvillen und weitere prägende Bauten erfuhren Beachtung. – Weltuntergangswetter war für den 16. Mai angekündigt, unsere Spaziergänger von Rumpenheim zum Hanauer Schloss Philippsruhe waren dann aber bei Sonnenschein unter Leitung von Ilse Hofmann und Mechtild Westhölter unterwegs und konnten ihre Schlussrast sogar im Garten des Restaurants „Anker“ verbringen. – Auch auf der Umstädter Panoramarunde, deren zweiten Teil Hannelore Schüle und Hedwig Müller am 18. Mai führten, blieb es entgegen der Prognosen trocken. Hier galt es sogar, mutig eine Hängebrücke zu überqueren. – Eine abwechslungsreiche Wanderwoche mit viel Kultur und Natur verbrachten wir vom 26. Mai bis zum 2. Juni im Fränkischen Seenland. Unser Quartier hatten wir im mittelalterlichen Wolframs-Eschenbach bezogen. Bis einschließlich Donnerstag war uns der Wettergott hold, während der letzten beiden Tage zwang uns der Starkregen jedoch zu Umplanungen. Am Abschlussabend konnte Wanderfreundin Tamae Menzel für ihre 250. Wanderung geehrt werden. – Über die Wanderungen im Juni wird im nächsten Rundschreiben berichtet.

### Nach wie vor gilt:


**Die Teilnahme an allen Wanderungen ist ausschließlich mit bestätigter Anmeldung über unser PWV-Wandertelefon 01525 / 2453746, per Kontaktformular im Internet ([www.pwv-ffm.de](http://www.pwv-ffm.de)), per E-Mail an [Vorstand@pwv-ffm.de](mailto:Vorstand@pwv-ffm.de) oder bei einer vorhergehenden Wanderung möglich. Dies gilt auch für die Spaziergänge!**


Auch weiterhin erhalten alle angemeldeten Teilnehmer(innen) einige Tage vor dem Termin eine Teilnehmerinformation. Sollten Sie diese trotz Zusage vermissen, so melden Sie sich bitte rechtzeitig. Melden Sie sich bitte immer auch ab, falls Sie angemeldet waren, aber etwas dazwischenkommt. Sofern einmal eine Warteliste besteht, lohnt sich eine Anmeldung trotzdem, da fast immer wieder Plätze frei werden.

### Übersicht unserer Wanderungen im 3. Quartal 2024


Datum	Uhrzeit	Weg	Führung
07.07.2024	10.20 Uhr	Bei Eppstein rund um den Fischbach 	Eric Kassler
11.07.2024	14.30 Uhr	Von der KVB-Klinik zum Obsthof Krieger 	Brigitte Heußler
20.07.2024	08.25 Uhr	Durch die Obrunnschlucht nach Bad König 	Hannelore Schüle, Hedwig Müller
27.07.2024	10.05 Uhr	Auf dem Jubiläumsweg zum roten Mönch 	Brigitte Heußler
04.08.2024	08.00 Uhr Bus	Zu Drachenfels und Lambertskreuz  / 	Joachim Storck, Jochen Fußer


08.08.2024	14.50 Uhr	Bad Homburg – die landgräfliche Gartenlandschaft 	Anneliese Feuser
17.08.2024	10.30 Uhr	Rundwanderung ab Höchst im Odenwald  	Cornelia Eitel, Heidemarie Rüth
24.08.2024	08.00 Uhr Bus	Herrliche Natur im romantischen Karlsthal   / 	Rudolf Reckel, Joachim Storck
28.08.2024	10.00 Uhr	Rundwanderung Weinheim  	Cornelia Eitel, Heidemarie Rüth
06.09.2024	10.55 Uhr	Eltville – Martinsthal – Rauenthal - Eltville  	Anneliese Feuser
12.09.2024	14.05 Uhr	Zum Hattersheimer Rosarium  	Joachim Storck
15.09.2024	09.50 Uhr	Darmstädter Ausläufer des Odenwalds  	Doris Wagner
28.09.2024	10.00 Uhr	Bezirkswanderung: Anlagenring, Altstadt und Sachenhausen 	Vorstand

<b>Wanderung am Sonntag, dem 07. Juli 2024</b>		<b>Taunus</b>
<i>Mischwälder und bezaubernde Aussichten</i> Bei Eppstein rund um den Fischbach 		ca. 10 km
<b>Führung:</b>	Eric Kassler	
<b>Treffpunkt:</b>	10.20 Uhr, Bahnhof Eppstein	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	09.52Uhr mit S2 ab Ffm. Hbf.-tief, Gleis 103, in Richtung Niedernhausen. Ankunft Eppstein um 10.18 Uhr.	
<b>Wanderung:</b>	Von Bahnhof Eppstein durch die Altstadt zum Wald und dann am Fischbach entlang nach Fischbach (idyllischer Pfad). Nach kurzer Strecke durch den Ort geht es auf einem steilen Waldweg an einem Steinbruch vorbei Richtung Wellbachtal. Dann am Wellbach entlang wieder nach Eppstein an der Burg vorbei zum Eppsteiner Bahnhof.	
<b>Einkehr:</b>	Ca. 13.30 Uhr in der uns schon bekannten Bahnhofsgaststätte „Wunderbar“	
<b>Rückfahrt:</b>	Alle 30 Minuten mit Linie S2	
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf Tageskarte bis Eppstein.	
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg ca. 280 hm.	



<b>Spaziergang am Donnerstag, dem 11. Juli 2024</b>		<b>Vordertaunus</b>
<i>Von der KVB-Klinik Königstein zum Obsthof Krieger in Kronberg</i> 		8 km
<b>Führung:</b>	Brigitte Heußler	
<b>Treffpunkt:</b>	14.30 Uhr KVB-Klinik Königstein	
<b>empfohlene Anfahrt:</b>	13:44 Uhr mit S3 ab Ffm. Hbf. tief, Gleis 104 Richtung Bad Soden, Ankunft 14:09 Uhr, dort Umstieg in Bus 253 Richtung Königstein Abfahrt 14:18 Uhr, Ausstieg KVB Klinik Königstein um 14:27 Uhr. Bitte vorne einsteigen, da am Bahnhof Bad Soden gebaut wird und der Bus auf der Königsteiner Straße hält. Kurze Umsteigezeit. Die Wanderführung erwartet die Teilnehmer am Bahnhof Bad Soden.	
<b>Spaziergang:</b>	Von der KVB-Klinik geht es ein Stück bergan zum Hardbergturm. Wer will kann von oben eine herrliche Rundumsicht genießen. Ab hier geht es auf teils breiteren, teils schmalen, ab und zu steilen Waldwegen immer bergab ins Tal zum	


	Rentbach. Diesem folgen wir nun ein längeres Stück auf engem Pfad, bis wir am Geiersbergweg zum Obsthof Krieger abbiegen.
<b>Schlussrast:</b>	Ca. 16.00 Uhr im Obsthof Krieger
<b>Rückfahrt:</b>	S-Bahn S3 ab Kronberg Süd Abfahrt alle 30 Minuten, Fußweg zur Haltestelle ca. 1 km / etwa 15 Minuten.
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder Tageskarte bis Königstein.
<b>Hinweis:</b>	Teilnahme für Mitglieder kostenlos. Gäste werden um einen Kostenbeitrag von 3,- € gebeten. Dieser Spaziergang ist etwas anspruchsvoller, da der Weg fast ausschließlich bergab führt. Bitte feste Wanderschuhe und evtl. Stöcke benutzen.




<b>Wanderung am Samstag, dem 20. Juli 2024</b>		<b>Odenwald</b>
<i>Durch die märchenhafte Obrunnenschlucht</i>		 ca. 15 km
<b>Führung:</b>	Hannelore Schüle, Hedwig Müller	
<b>Treffpunkt:</b>	08.25 Uhr Frankfurt Hbf, am Zugang zu Gleis 12	
<b>Abfahrt:</b>	08.38 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 12, mit RE85 in Fahrtrichtung Erbach. Zustieg auch Ffm-Süd, Gleis 7 um 08.45 Uhr. Ankunft Höchst im Odenwald um 09.45 Uhr.	
<b>Wanderung:</b>	Vom Bahnhof Höchst queren wir die Mümling und gehen auf dem Obrunnweg zum Eingang der Obrunnenschlucht, die auf 3 km Länge ungefähr um 150 hm ansteigt. In ihr befindet sich seit ca. 1920 der Obrunnenschlucht-Märchenpfad, der zwischenzeitlich verfallen war und vielfach Vandalismus erlitten hat. Seit 2005 wurden umfangreiche Erneuerungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Unter anderem entdecken wir eine Bergkirche, das Dornröschenschloss, Rübezahl und vieles mehr. Unterbrochen von einer Rucksackrast wandern wir anschließend tendenziell eher abwärts weiter nach Bad König.	
<b>Rast:</b>	Unterwegs Rucksackrast. Eine Schlussrast ist nicht vorbestellt. Unsere Wanderung endet in Bad König an einer Eisdielen, wo individuell noch eingekehrt werden kann.	
<b>Rückfahrt:</b>	Ab Bhf. Bad König mit RE85 um 15.19 Uhr oder 16.04 Uhr.	
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf ggf. Hessenticket.	
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg ca. 200 hm.	




<b>Wanderung am Samstag, dem 27. Juli 2024</b>		<b>Taunus</b>
<i>Auf dem Jubiläumsweg zum roten Mönch</i>		 ca. 13 km
<b>Führung:</b>	Brigitte Heußler	
<b>Treffpunkt:</b>	10.02 Uhr Altweilnau, Bushaltestelle Landstein	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	08:24 Uhr mit S5 Gleis 104 ab Ffm. Hbf.-tief in Richtung Friedrichsdorf, Umstieg in Bad Homburg in Bus 50, Bstg.4, Abfahrt 9:06 Uhr Richtung Rod a.d. Weil. Ausstieg: Altweilnau, Landstein an 10:02 Uhr	
<b>Wanderung:</b>	Von der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau zum Landstein“ führt die Route auf dem Weitalweg hinauf in Richtung Neuweilnau. Aus weiter Ferne grüßt das dortige Schloss. Weiter geht es durch offene Landschaften und am Waldrand entlang in Richtung Altweilnau. Im Ortskern befinden sich einige schöne Fachwerkhäuser. Ein Abstecher zur Burgruine lohnt sich. Vom Bergfried hat man eine grandiose Aussicht. Ein Stück durch den Friedwald und am Bayhoffer Brunnen vorbei führt der Weg bei stetigem Anstieg zu einem ganz besonderen Aussichtspunkt. Über einen schmalen Pfad, den sogenannten Hundert-Stufen- Weg erreicht man die Albertsruhe. Hier begrüßt uns der „Rote Mönch“, eine lebensgroße Skulptur, geschaffen von dem Oberurseler Künstler	

	Hendoc. Ein sich schlängelnder steiler Pfad bringt uns nun wieder ins Weiltal hinunter.
<b>Zwischenrast:</b>	Aus dem gut gefüllten Rucksack, evtl. am Minigolfplatz in Neuweilnau.
<b>Rückfahrt:</b>	16:02 Uhr Altweilnau, Haltestelle Landstein, mit Bus 245, Umstieg Altweilnau, Haltestelle Engertshammer, in Bus 245, Abfahrt 16:13 Uhr in Richtung Bad Homburg Bahnhof, dort Umstieg in S5 Gleis 3 in Richtung Ffm Hbf., Ankunft 17:36 Uhr.
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf Tageskarte bis Weilrod.
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg 350 hm. – Feste Wanderschuhe, Stöcke bei einzelnen Auf- und Abstiegen ratsam.


<b>Wanderung am Sonntag, dem 04. August 2024</b>		<b>Pfälzerwald</b>
<i>Zu Drachenfels und Lambertskreuz</i> 		15 km
Saupferch – Lambertskreuz - Neidenfels		
<i>Prunkvolle Residenz und rund um die Lichtensteinhütte</i> 		7 km
<b>Führung:</b>	Joachim Storck und Jochen Fußler	
<b>Treffpunkt:</b>	07.45 Uhr Frankfurt Hbf., Touring-Haltestellen am Ausgang Südseite.	
<b>Abfahrt:</b>	08.00 Uhr mit unserem Touring-Sonderbus	
<b>Wanderung:</b>	<p><b>Gruppe I</b> Im Stützenbachtal wandern wir am ehemaligen Gasthaus Saupferch vorbei auf weichen Wegen eine Stunde aufwärts zum Drachenfels-Westfelsen (571 m). Hier öffnet sich ein weites Panorama. Durch uralte Baumbestände kommen wir zur Drachenhöhle und zum Südfelsen. Bald erreichen wir die Sieben Wege. Am Nadenbrunnen vorbei kommen wir an die Lambertskreuzhütte der Ortsgruppe Lambrecht (460 m). Hier halten wir eine Zwischenrast. Anschließend wählen wir den Wilhelmsweg. Schließlich durchqueren wir die Kernzone des Biosphärenreservats. Da in diesem Bereich die Wege bewusst nicht mehr unterhalten werden, ist an der einen oder anderen Stelle mit kleineren Hindernissen zu rechnen. Heraus kommen wir im Hintertal und halten Schlusseinkehr in der Lichtensteinhütte der Ortsgruppe Neidenfels.</p> <p><b>Gruppe II:</b> Wir fahren bis Hardenburg und steigen beim Waldschlüssel aus. Ab hier haben wir 500 m Waldweg ansteigend auf die Schlossruine Hardenburg zurückzulegen (Anstieg 50 hm). Auf der zweitgrößten Schlossruine der Pfalz, erbaut im 13. Jh. als prunkvolle leiningische Residenz, erleben wir eine Führung auf der Spur des mächtigen Adelsgeschlechts der Leiningen. – Nach der Führung fahren wir weiter nach Neidenfels. Fußweg auf der Hintertalstraße aufwärts zur Lichtensteinhütte (600 m, 60 hm). In der Hütte Gelegenheit zur Erfrischungspause. Nachmittags Rundweg über das Kirschbaumbrunnchen und die Ruine Neidenfels zurück zur Hütte (4 km, 140 hm).</p>	
<b>Mittagsrast:</b>	Gruppe I an der Lambertskreuzhütte, älteste Hütte des Pfälzerwald-Vereins seit 1907. - Gruppe II in der Lichtensteinhütte bei Neidenfels..	
<b>Schlussrast:</b>	Ab ca. 15.30 Uhr für alle in der Lichtensteinhütte der PWV-Ortsgruppe Neidenfels (öffnet während der Sommerferien extra für uns).	
<b>Rückfahrt:</b>	Ca. 17.15 Uhr	
<b>Fahrpreis:</b>	Mitglieder 18,-- €, Gäste 21,-- €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung, bis zum 25.07.2024 auf unser Busfahrtenkonto bei der Santander-Bank Frankfurt, BIC SCFBDE33XXX, IBAN DE96500333001704229400 oder spätestens bei der Fahrt.	
<b>Hinweis:</b>	Bei Absage nach dem 30.07.2024 oder bei Nichterscheinen ist auf jeden Fall der Fahrpreis fällig. <u>Gäste</u> , die an der Hardenburg-Führung teilnehmen, werden um einen Kostenbeitrag von 4 € gebeten (Mitglieder frei).	


<b>Spaziergang am Donnerstag, dem 08. August 2024</b>		<b>Rhein/Main</b>
<i>Bad Homburg – die landgräfliche Gartenlandschaft</i>		 6 km
<b>Führung:</b>	Anneliese Feuser	
<b>Treffpunkt:</b>	14.50 Uhr Bad Homburg, Bahnhofsvorplatz, Bussteig 5	
<b>empfohlene Anfahrt:</b>	Linie S5, z. B. ab Hauptwache um 14.20 Uhr, Ankunft Bad Homburg um 14.45 Uhr.	
<b>Spaziergang:</b>	Zunächst fahren wir um 14.55 Uhr gemeinsam mit Buslinie 3 zur Haltestelle Bommersheimer Weg. Hier beginnt unser Spaziergang über den Platzenberg (geringe Steigung) zur landgräflichen Gartenlandschaft: kleiner Tannenwald, Gustavsgarten, ehemaliger Englischer Garten bis hin zum Schlosspark. Ab hier machen wir noch einen Abstecher in die untere Altstadt von Bad Homburg, bevor wir uns in der Klosterschänke stärken.	
<b>Schlussrast:</b>	In der Klosterschänke.	
<b>Rückfahrt:</b>	Viele Buslinien ab Kurhaus zum Bahnhof. Dort alle 15 Minuten weiter mit S5 nach Frankfurt.	
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder Tageskarte bis Bad Homburg.	
<b>Hinweis:</b>	Teilnahme für Mitglieder kostenlos. Gäste werden um einen Kostenbeitrag von 3,- € gebeten.	

<b>Wanderung am Samstag, dem 17. August 2024</b>		<b>Odenwald</b>
<i>Rundwanderung ab Höchst im Odenwald</i>		   ca. 14 km
<b>Führung:</b>	Cornelia Eitel, Heidemarie Rüth	
<b>Treffpunkt:</b>	10.30 Uhr Bahnhof Höchst (Odenwald), am Gleis 2	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	09.25 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 12, mit RB82 in Richtung Erbach. Ausstieg um 10.27 Uhr in Höchst (Odenwald).	
<b>Wanderung:</b>	Vom Bahnhof Höchst wandern wir nach Annelsbach. Dort kommen wir an einem Sühnekreuz und einem Häuselsbrunnen vorbei. Bald erreichen wir die römische Villa Haselburg. Zu Lebzeiten des römischen Gutsherrn standen in Sichtweite der Villa Limes-Wachtürme. Im nächsten Ort Hummelroth gibt es den Dorfbrunnen mit (fast) neuem Anstrich zu sehen. Zu guter Letzt erwarten uns Biberdämme im Biber-Paradies. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr geplant.	
<b>Schlussrast:</b>	Bistro & Eiscafé 3Eck in Höchst	
<b>Rückfahrt:</b>	Stündlich zur Minute .29 sowie zusätzlich um 16.09 Uhr ab Bhf. Höchst.	
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf ggf. Hessenticket.	
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg 310 hm.	

<b>Wanderung am Samstag, dem 24. August 2024</b>		<b>Pfälzerwald</b>
<i>Herrliche Natur im romantischen Karlstal</i>		  15 km
<i>Unterhammer – Finsterbrunnertal – Wilensteiner Mühle - Unterhammer</i>		
<i>Vom Gelterswoog ins Karlstal</i>		 8 km
<b>Führung:</b>	Rudolf Reckel, Joachim Storck	
<b>Treffpunkt:</b>	07.45 Uhr Frankfurt Hbf., Touring-Haltestellen am Ausgang Südseite.	
<b>Abfahrt:</b>	08.00 Uhr mit unserem Touring-Sonderbus	
<b>Wanderung:</b>	<b>Gruppe I</b> Wir starten unsere Rundwanderung am Unterhammer. Entlang der Moosalbe gehen wir abwärts, an der Eisenschmelz vorbei, ins Finsterbrunnertal. Nun beginnt unser Anstieg vorbei am Finsterbrunnen durch den Trippstadter Wald. Eine Rucksackrast halten wir an der Amseldell. Unterhalb des Schardekopfs geht es wieder an die Moosalbe hinunter. Es folgt bis zum Mittelhammer der romantischste und	


	<p>weitbekannte Abschnitt des Moosalbtals, die sogenannte Karlstalschlucht. Ab der Wilensteiner Mühle ist dann unser Ausgangspunkt, der Unterhammer, nicht mehr weit.</p> <p><b>Gruppe II:</b> Wir starten am Walzweiher. Ab dort gehen wir moosalbauwärts bis zum Naturfreundehaus Finsterbrunnertal (4 km, Mittagsrast). Nachmittags erwandern wir die pittoreske Karlstalschlucht (4 km). Ab Bartelsberg per Bus zur Schlusseinkehr im Café am Unterhammer.</p>
<b>Mittagsrast:</b>	Gruppe I an der Amseldell aus dem Rucksack. Gruppe II im Naturfreundehaus Finsterbrunnertal der Ortsgruppe Kaiserslautern (samstags immer preiswerter Eintopf und Hüttenverpflegung)..
<b>Schlussrast:</b>	Ab ca. 15.30 Uhr für alle im historischen Café Unterhammer (Vesperplatten, Torten und Kuchen, hausgemachtes Bier und Limonaden)
<b>Rückfahrt:</b>	Ca.17.15 Uhr
<b>Fahrpreis:</b>	Mitglieder 18,-- €, Gäste 21,-- €, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung, bis zum 14.08.2024 auf unser Busfahrtenkonto bei der Santander-Bank Frankfurt, BIC SCFBDE33XXX, IBAN DE96500333001704229400 oder spätestens bei der Fahrt.
<b>Hinweis:</b>	Bei Absage nach dem 19.08.2024 oder bei Nichterscheinen ist auf jeden Fall der Fahrpreis fällig.


<b>Wanderung am Mittwoch, dem 28. August 2024</b>		<b>Bergstraße</b>
<i>Rundwanderung Weinheim</i>		 ca. 10 km
<b>Führung:</b>	Cornelia Eitel, Heidemarie Rüth	
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr Bahnhof Weinheim	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	09.06 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 10, mit RE60 in Richtung Mannheim. Ausstieg um 09.59 Uhr in Weinheim.	
<b>Wanderung:</b>	<p>Vom Bahnhof Weinheim wandern wir den Grüffelo-Pfad mit lustigen Holzfiguren entlang. Auf dem Zwei-Burgen-Weg hat man einige schöne Ausblicke auf die Burg Windeck. Besonders zu erwähnen ist der Exotenwald – ein einzigartiges Arboretum mit Strauch- und Baumarten aus der ganzen Welt. Auch den Schlosspark und dem Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof werden wir durchqueren.</p> <p>Am Ende Der Wanderung ist eine Einkehr in einem Restaurant am Marktplatz geplant.</p>	
<b>Einkehr:</b>	In einem Restaurant am Marktplatz.	
<b>Rückfahrt:</b>	Halbstündlich zur Minute .28 oder .56 ab Weinheim.	
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf ggf. Hessenticket.	
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg 280 hm.	

<b>Wanderung am Freitag, dem 06. September 2024</b>		<b>Rheingau</b>
<i>Eltville – Martinthal – Rauenthal – Eltville: „Kennen Sie Neudorf?“</i>		 ca. 13 km
<b>Führung:</b>	Anneliese Feuser	
<b>Treffpunkt:</b>	10.55 Uhr Eltville, Bahnhofsvorplatz	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	09.53 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 23, mit RB10 (Vias), Zustieg auch Ffm-Höchst, Gleis 6 um 10.04 Uhr. Ankunft Eltville zum 10.47 Uhr.	
<b>Wanderung:</b>	Ab Eltville geht es auf dem Gutenbergweg stets sanft aufwärts durch die Weinberge bis nach Martinthal. Dann folgt ein recht steiler Anstieg nach	




	Rauenthal. Hier wechseln wir auf den Rheinsteig. Durch eine schöne Waldlandschaft geht es zunächst kräftig abwärts und danach weiter gemäßigt auf und ab bis Kiedrich. Jetzt trennt uns nur noch ein aussichtsreicher Weg durch die Weinberge von unserer Einkehr in Eltville.
<b>Einkehr:</b>	Gegen 16 Uhr in Eltville, „Zur alten Schmiede“.
<b>Rückfahrt:</b>	Ab Bhf. Eltville halbstündlich zur Minute .10 und Minute 40. Nach 18.10 Uhr nur noch stündlich.
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf ggf. (Gruppen-)Tageskarte bis Eltville.
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg 280 hm.

<b>Spaziergang am Donnerstag, dem 12. September 2024</b>		<b>Rhein/Main</b>
<i>Zum Hattersheimer Rosarium</i>		 6 km
<b>Führung:</b>	Joachim Storck	
<b>Treffpunkt:</b>	14.05 Uhr Bahnhof Eddersheim	
<b>empfohlene Anfahrt:</b>	13:42 Uhr mit S1 ab Ffm. Hbf. tief, Gleis 103 Richtung Wiesbaden, Ankunft Eddersheim um 14:02 Uhr.	
<b>Spaziergang:</b>	Wir umgehen das Hattersheimer Trinkwasserfassungsgebiet und spazieren sodann am Rande der Weilbacher Kiesgruben entlang. Von einer Beobachtungsstation haben wir guten Blick über den Silbersee. Mit dem Hahnenpfad kommen wir ans Wasserwerk. Die 100jährige lindenbestandene Wasserwerksallee führt uns zum Rosarium. Einst waren Hattersheimer Rosen weltbekannt. Heute gibt es nur noch in Okriftel wenige Rosenfelder, doch die 150 Sorten, die im Rosarium gezeigt werden, erinnern an die großen Zeiten als Stadt der Rosen. Nach unserem Rosariumsbesuch wandern wir noch an der Ölmühle vorbei und über den Tierpark am Schwarzbach entlang bis zu unserer Einkehr.	
<b>Schlussrast:</b>	Ca. 17.00 Uhr im Eiscafé und Konditorei Capri (Entfernung zum Bahnhof 300 m).	
<b>Rückfahrt:</b>	S-Bahn S1 ab Hattersheim, alle 15 Minuten	
<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder Tageskarte bis Hattersheim.	
<b>Hinweis:</b>	Teilnahme für Mitglieder kostenlos. Gäste werden um einen Kostenbeitrag von 3,- € gebeten.	

<b>Wanderung am Sonntag, dem 15. September 2024</b>		<b>Rhein/Main</b>
<i>Darmstädter Ausläufer des Odenwalds</i>		 ca. 14 km
<b>Führung:</b>	Doris Wagner	
<b>Treffpunkt:</b>	09.50 Uhr Bahnhof Darmstadt-Ost	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	RB 82 (Richtung Erbach/Odw.) um 9.25 Uhr ab Ffm.-Hauptbahnhof Gleis 12, Ankunft Darmstadt-Ost 09.48 Uhr	
<b>Wanderung:</b>	Wanderung um den Großen Woog, anschließend über die Rosenhöhe und vorbei am Spanischen Turm, dem Hofgut Oberfeld und den Drei Brunnen. Es geht durch den Botanischen Garten und vorbei an Vivarium und Lichtwiese bis Trautheim. Nach der Einkehr führt die Route über die Ludwigshöhe und vorbei an der Akademie für Tonkunst. Die beiden letzten Stationen sind Orangeriegarten und Prinz-Emil-Garten.	
<b>Einkehr:</b>	ca.13.00 Uhr in der Villa Trautheim	
<b>Rückfahrt:</b>	Tram 8 ab Prinz-Emil-Garten viertelstündlich mit Umstieg an der Rhein-/Neckarstraße bis Darmstadt-Hauptbahnhof. Von dort mit S- oder Regionalbahn nach Frankfurt. Alternativ mit Tram 8 stündlich ab Prinz-Emil-Garten zum Bhf Darmstadt Nord und dort weiter mit RE60 nach Frankfurt.	

<b>Fahrpreis:</b>	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf Tageskarte bis Darmstadt.
<b>Hinweis:</b>	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Bitte achten Sie witterungsabhängig auf passendes Schuhwerk und Kleidung.

<b>Wanderung am Samstag, dem 28. September 2024</b>		<b>Frankfurt</b>
<i>Frankfurter Stadtwanderung mit den vorderpfälzischen Wanderfreunden</i> 		ca. 7 km/ 5 km / 4 km
<b>Anlagenring, Stadtmitte, Neue Altstadt, Mainufer</b>		
<b>Führung:</b>	Joachim Storck, Brigitte Heußler, Andrea Friedrich	
<b>Treffpunkt:</b>	10.00 Uhr Waldspielpark Schwanheim	
<b>Empfohlene Anfahrt:</b>	Mit Tram 12 oder Bus 51 bis Schwanheim-Rheinlandstraße (jeweils 15-Minuten-Takt). Ab dort ca. 300 m Fußweg entlang der Schwanheimer Bahnstraße bis zum Spielpark	
<b>Wanderung:</b>	<p>An diesem Tag dürfen wir Wanderfreunde aus den Ortsgruppen des PWV-Bezirks Vorderpfalz begrüßen. Im Waldspielpark Schwanheim wollen wir die Gruppe mit einem Imbiss und Ebbelwoi begrüßen. Anschließend wird zum Willy-Brandt-Platz gefahren. Hier teilen wir uns in drei Gruppen:</p> <p><b>Gruppe 1</b> folgt weitgehend dem Anlagenring, dann wird der Weg zur Zeil eingeschlagen, wo eine ausführliche Mittagspause vorgesehen ist. Anschließend über Dom, Neue Altstadt, Römerberg und Eiserner Steg nach Sachsenhausen.</p> <p><b>Gruppe 2</b> folgt ein Stück weit dem Anlagenring, schlägt dann den Weg in die City ein, berücksichtigt Paulsplatz, Römer, Neue Altstadt und Dom und schlägt über den Eisernen Steg den Weg nach Sachsenhausen ein. Dazwischen ausgiebige Mittagspause.</p> <p><b>Gruppe 3</b> folgt nimmt den kürzesten Weg am Mainufer entlang und besucht den Römerberg, die Neue Altstadt und den Dom, um dann ebenfalls via Eiserner Steg Sachsenhausen anzusteuern. Für diese Gruppe ist im Bereich Römerberg/Neue Altstadt eine größere Freizeit vorgesehen.</p> <p><b>Alle Gruppe</b> treffen sich zur Schlusseinkehr in unserem Stammlokal „Klaane Sachsenhäuser“ am Affentorplatz.</p>	
<b>Einkehr:</b>	Ca. 15.30 Uhr in „Klaane Sachsenhäuser“ am Affentorplatz	
<b>Rückfahrt:</b>	Mit Bus 30 oder 36 in kurzen Abständen ab Affentorplatz.	
<b>Fahrpreis:</b>	Stadttarif	
<b>Hinweis:</b>	Bei dieser Wanderung Teilnahme nur für Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn einige Mitglieder unserer Ortsgruppe sich beteiligen würden, ggf. auch nur an Teilen des Tagesprogramms.	

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Jutta Kirchsclager, Peter und Marion Stahl.

Die nächsten Stammtische im „Klaane Sachsehäuser“ im Neuer Wall 11 (am Affentorplatz) finden am 16. Juli, 20. August, 16. September jeweils um 16.00 Uhr statt.

Schon wieder ist das zweite Halbjahr erreicht und wie schnell schreitet die Zeit voran. Deshalb ist es ganz wichtig, uns allmählich Gedanken um den **Wanderplan 2025** zu machen. Wanderwart Joachim Storck bittet daher ganz herzlich um Vorschläge für das nächst Programm, sowohl für größere Touren als auch für Spaziergänge oder Kulturthemen. Bitte denken Sie einmal nach, bestimmt haben auch Sie vertraute Routen, die Sie unserer Wandertruppe gern einmal zeigen möchten. Wir unterstützen Sie dabei gerne.

Allen Mitgliedern, die im 3. Quartal ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensjahr.

### Juli

01.07. Monika Hofmann  
09.07. Kristina Schmittl  
12.07. Helga Wüst  
13.07. Ilse Hofmann  
21.07. Iris Fitzpatrick  
23.07. Ute Knab  
25.07. Christina Becker  
30.07. Manfred Kilper

### August

01.08. Irene Gerda Ofner  
07.08. K. H. Stommel  
08.08. Jutta Kirchschrager  
16.08. Annemarie Bramato  
24.08. Ursula Roll  
25.08. Silvia Sauer  
25.08. Ellen Zasadsky  
29.08. Inge Komendera

### September

02.09. Katharina Burkhart  
03.09. Gudrun Weilacher  
03.09. Karin Lydia Schmidt  
05.09. Annika Hildmann  
16.09. Liesel Rudolf  
19.09. Gisela Labandt  
19.09. Hedwig Müller  
22.09. Doris Wagner  
26.09. Eberhard Richter  
27.09. Klaus Adam  
27.09. Roswitha Campbell  
30.09. Irina Nedlin

Wir verbleiben mit unserem Wandergruß „Waldheil“  
Ihr Pfälzerwald-Verein e.V.  
Ortsgruppe Frankfurt am Main  
Dieter Becker  
+E-Mail: [Schriftfuehrer@pwv-ffm.de](mailto:Schriftfuehrer@pwv-ffm.de)